

## **Protokoll der 2. Sitzung des Schulleiterbeirats des Ernst-Barlach-Gymnasiums im Schuljahr 2015/16 am 25. Februar 2016**

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr  
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Herr Beckmann begrüßt die anwesenden Elternvertreter und Herrn Stegmann.

### **TOP 1 Anträge zur Tagesordnung/Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird genehmigt.

### **TOP 2 Bericht des Schulleiters**

#### **1. Schuljubiläum:**

Herr Stegmann berichtet, dass die Schule einschließlich der Projektwoche im November 2015 das Schuljubiläum im Jahr 2016 mit einer Vielzahl von Veranstaltungen einrahmt und begeht:

- Weihnachtskonzert und -basar im Dezember 2015, Herr Stegmann dankt den Eltern, die den Weihnachtsbasar gestaltet haben, ausdrücklich!
- Erstellen des Jubiläumsjahrbuches
- Musical Lady MacBess mit ca. 1.000 Besuchern
- Jubiläumskonzert im Schloss am 21. Februar 2016 mit ca. 1.100 Besuchern
- ab dem 6. März 2016 Proben für Carmina Burana mit dem Konzert am 11. Juni 2016 alle Schüler, Eltern, Lehrer sind herzlich eingeladen, mitzusingen
- Feierstunde 40 Jahre Brest-Austausch am 22. März 2016: die Schulleiterin der französischen Partnerschule wird kommen
- das eigentliche Schuljubiläumswochenende vom 16.-17. April 2016 mit den Zielsetzungen, als Schulgemeinschaft eine gute Zeit miteinander zu verbringen und sich gleichzeitig als Schule nach außen zu präsentieren

#### **2. Elternsprechtag:**

Die online-Terminreservierung ist leider zu spät freigeschaltet worden. Die Lehrer konnten nicht für jeden einen Termin anbieten, das wäre aus organisatorischen und zeitlichen Gründen nicht möglich (theoretisch 120 Termine pro Lehrer!). Das online-System hat Bestätigungsmails verschickt, Erkrankungen von Lehrern sind kommuniziert worden.

#### **3. Präventionskonferenz und weitere Veranstaltungen:**

- Zusammen mit „pro familia“ organisiert die Schule das Projekt „Liebe und Sexualität“ für die 9. Klassen.
- Bezüglich der im 5. Jahrgang angebotenen Medienveranstaltung berichten Elternvertreter, dass die gewählte Darstellung sich z. T. nachhaltig und negativ auf die Kinder ausgewirkt habe. Susanne Schmidt wird diesen Aussagen als Elternvertreterin in der Präventionskonferenz nachgehen.
- Für die Q2 wird eine Veranstaltung zum Thema „Zeit und Selbstmanagement“ angeboten.
- Der Jahrgang Q1 hat sich mit dem Thema „Transplantationsmedizin“ befasst und hat dazu auch an Veranstaltungen und Vorlesungen im UKSH teilgenommen, die Kieler Nachrichten haben darüber berichtet.
- Die Skilanglauf-AG nimmt erneut an dem Bundeswettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ in Schonach, Schwarzwald teil.

4. Austauschprogramme:

Herr Stegmann berichtet über die Austauschprogramme mit Spanien, Polen und Frankreich. Die Zusammenarbeit laufe im Großen und Ganzen gut, die Organisation sei z.T. sehr spontan und nicht immer so langfristig planbar, wie es wünschenswert wäre. Die Austauschprogramme erwiesen sich aber als ein Gewinn für die Schule.

5. Schulentwicklungstag:

Ein SET-Tag findet am 9. Mai 2016 statt, thematisch wird es um die neuen Fachanforderungen gehen. Die vorgegebenen Bestimmungen sollen erläutert und verstanden werden, um dann gemeinsam entsprechende Handlungsanweisungen zu entwickeln.

6. Oberstufe:

Der Doppeljahrgang geht jetzt ins Abitur. Bisher sei alles gut gelaufen, es gebe keine Indizien, dass jüngere Schüler - G8 - nicht hätten mithalten können. Zwischen der 9. und 12. Jahrgangsstufe würde die Schule immer wieder Schüler verlieren, was systemimmanent u.a. auf die Wahl der Profulfächer zurückzuführen sei. Das EBG versuche außerdem, Schülern ihre Schulabschlüsse durch Versetzungen zu ermöglichen, diese Schüler würden dann oft von der Schule abgehen.

7. Profilwahlen:

Der Infoabend hat am 23. Februar 2016, die unverbindliche Vorabwahl schon vor Weihnachten stattgefunden. Die Gruppen seien noch nicht ausgewogen, für das sprachliche Profil hätten sich z.B. 16 und für das naturwissenschaftliche Profil 32 Schüler gemeldet. Bei der anstehenden Wahl würden auch Alternativen abgefragt. Kernfächer seien Latein und Französisch. Die Schule strebe Lerngruppen mit max. 16 Schülern an, und die Verteilung der Gruppen solle möglichst so erfolgen, dass sie möglichst vielen Interessen gerecht würden. Außerdem wolle die Schule mit einem gleichbleibenden Angebot von Profulfächern für die Schüler auch in Zukunft kalkulierbar bleiben.

8. Personelle Herausforderungen:

- Derzeit plage die Schule eine Grippewelle, in der Lehrerschaft gebe es drei längerfristige Erkrankungen, von denen zwei noch immer fehlen würden. Unterrichtsausfall habe dank massiver Intervention vermieden werden können.
- Herr Klingenberg habe die Schule verlassen, und die Schule habe binnen zwei Wochen einen neuen Stundenplan erstellen müssen. Für diese Arbeit stünden normalerweise im Sommer die großen Ferien zur Verfügung.
- Drei Schlüsselstellen seien neu zu besetzen: Herr Klingenberg (bisher Leiter des Musikzweiges), der derzeit von Herrn Steffen vertreten werde, die Stelle von Herrn Brandecker (Orientierungsstufenleiter) und die Stelle von Herrn Fellows (Leiter des Sinfonieorchesters). Die Stelle von Herrn Fellows sei besonders schwer zu ersetzen, weil seine Arbeit nicht ohne weiteres von einem Schulmusiker übernommen werden kann. Er werde mit dem Carmina Burana-Konzert im Juni verabschiedet.

9. Perspektiven:

- Der Schulsportplatz werde noch in diesem Jahr saniert, die Schule habe zurzeit aber noch keine Mitwirkungsmöglichkeiten. Diese seien aber zugesagt.
- Der Mensabau ist für 2018 angekündigt, für das Jahr 2017 habe die Stadt Kiel 100.000 EUR für Planungskosten in den Haushalt eingestellt.
- Die Stadt Kiel habe ein Schulentwicklungsgutachten erstellt, es gebe eine Bewegung von Schülern aus dem Umland in die Stadt, obwohl gerade das Kieler Umland über z.T. gut ausgestattete Schulen verfüge. Diese Schülerströme gelte es auszugleichen, da Gymnasien mit ein bis zwei Zügen wenig attraktiv seien. Das EBG brauche dauerhaft vier Züge, offiziell sei die Schule nur als dreizügig anerkannt (Raumprogramm, Investitionsverpflichtungen etc.). Die Schule stehe daher diesbezüglich in einer fortwährenden Auseinandersetzung mit der Stadt.

#### 10. Termine:

Alle Termine finden sich auf der Internetseite der Schule. Die Praktika für die den Jahrgang Q1 finden vom 31. Oktober bis 11. November 2016 und für die 9. Klassen vom 27. März 2017 bis 6. April 2017 statt. Herr Stegmann empfiehlt, sich bereits jetzt um Praktikumsplätze zu bewerben.

Auf Nachfrage erläutert Herr Stegmann, dass das EBG durch die Sportklassen keine zusätzlichen Schüler gewonnen habe. Das Sportprogramm sei auch eher als Komplementärprogramm zum Musikzweig gedacht. Die Zusammenarbeit mit Holstein Kiel und THW und den anderen an der Kooperation beteiligten Vereinen laufe gut, die Vereine würden ihre Angebote finanziell tragen. Wie lange diese Angebote liefen, hänge vom Erfolg und der Nachfrage ab. Ausdrücklich betont Herr Stegmann, dass die Sportangebote auch für Mädchen gelten, andernfalls würde die Schule die jeweiligen Kooperationen überprüfen.

Trotz des bevorstehenden Abgangs des Doppeljahrgangs werde sich die Zahl der Schüler am EBG nicht verringern. Auf die Nachfrage erläutert Herr Stegmann, dass der Wegfall der Schulartenempfehlung auf der pädagogischen Konferenz erörtert worden sei. Bisher habe der Wegfall der Schulartenempfehlung keine erkennbaren Auswirkungen gezeigt. Wichtig sei, dass die Gymnasien die Möglichkeit der Querversetzungen hätten, ohne Querversetzungsmöglichkeit verlören die Gymnasien ihre Berechtigung. Der Wunsch der Gymnasien, die Schülerzahlen zu halten, stelle im Hinblick auf die Qualifikationen der Schüler und das Ausbildungsniveau der Schule einen schwierigen Balanceakt dar. Auch die adäquate Besetzung von Lehrerstellen, die immer mit erheblichem Aufwand verbunden sei, sei für die Attraktivität der Schule von hoher Bedeutung.

### TOP 3 Schuljubiläum

1. Herr Beckmann berichtet über die Bemühungen des SEB, zusammen mit der SV und der Schulleitung möglichst viele Teilnehmer für das Schuljubiläum am 16. / 17. April 2016 zu gewinnen. Die Briefe an die Eltern sollen dazu beitragen, die Eltern zur Teilnahme zu motivieren und den Kartenbedarf zu ermitteln. Herr Beckmann betont, dass das Schuljubiläum im Kieler Schloss ein familiäres Fest der Schulgemeinschaft mit Kindern ohne Altersbeschränkung werden solle, es gebe keine Kleidungsvorgaben, auch Freunde könnten eingeladen werden.

Das Programm sieht wie folgt aus:

**16.04.2016**      16:00 -17:00 Uhr Festakt im Schloss mit MP Albig und OB Kämpfer  
18:00 Uhr      Einlass zur Gala - Großer Saal - ca. 90 Minuten  
anschließend Abendprogramm in allen Räumen  
des Kieler Schlosses mit Musik  
Tiffany - Kleiner Saal ,  
Dixieland-Band „Westwind“ - Foyer  
Tilman Brand und Combo - Wandelgang  
Gelegenheit zum Essen und Trinken, Tombola

**17.04.2016**    11:00 -15:00 Uhr Tag der offenen Tür am EBG. Themenräume in allen  
Klassen, Ehemaligen-Kaffee

Für die Tombola bittet Herr Beckmann noch bis zum 16. März um Preise. Bei der Vorbereitung des Jubiläums hätten sich viele Eltern sehr eingebracht, Herr Beckmann dankt stellvertretend für viele andere Susanne Ludwig für die Entwicklung des Logos und des Flyers.

Die zeitaufwendige und mühevollen Gewinnung von Sponsoren habe ca. 6.000,- bis 7.000,- EUR erbracht.

Bisher seien ca. 600 Karten verkauft worden. Der Festausschuss habe auf den Elternabenden für das Jubiläum geworben und werde das erneut auf den geplanten Elternabenden am 10. März tun. Auch die Ehemaligen seien eingeladen, allerdings erweise sich der Adressenzugang als schwierig. Die Oberstufenschüler zeigten sich bisher eher zurückhaltend, Herr Beckmann appelliert an die Eltern, auch in den höheren Klassen für eine Teilnahme zu werben.

Die Karten für das Jubiläum könnten täglich von 08:00 bis 14:00 Uhr im Sekretariat der Schule erworben werden, die Kosten liegen bei 20,-- EUR für Erwachsene und 10,-- EUR für Schüler.

2. Geschenk der Eltern für die Schule zum Jubiläum:

Herr Beckmann stellt die Geschenkidee der Eltern für die Schule zu ihrem 50-jährigen Jubiläum vor. In der ehemaligen Garderobe bei der Aula soll ein großformatiges Foto - 7,00 x 2,00 m - mit Blick von der Kiellinie über die Seebadeanstalt Bellevue auf die Förde angebracht werden.

Jedes Elternteil aller EBG-Schüler soll gebeten werden, dieses Geschenk mit einer Spende von 50 Cent zu unterstützen. Dafür werden „Briefmarken“ mit dem Foto im Kleinformat verkauft. Außerdem versucht Herr Beckmann, die ColorLine für eine Unterstützung des Jubiläums zu gewinnen.

Die Spenden sollen, wenn möglich, über die Elternvertreter in den Klassen eingesammelt und auf das Konto des EBG-Fördervereins überwiesen werden.

3. Unterrichtsplan:

Vor und nach dem Jubiläumswochenende:

Freitag, 15. April 2016: regulärer Unterricht in der 1. und 2. Stunde, Projektvorbereitung in der 3. und 4. Stunde, Gelegenheit zum Üben und Vorbereiten in der 5. und 6. Stunde. Die Kernzeit liegt also in der 1. bis 4. Stunde.

Montag, 18. April 2016: Unterricht erst ab der 3. Stunde, 3. bis 6. Stunde, Aufräumen der Schule.

Ab dem 19. April 2016 wieder normaler Unterricht.

## **TOP 4 Sozialer Tag**

Der soziale Tag 2016 findet am 14. Juli 2016 statt. Die Erlasslage seitens des Bildungsministeriums ist unverändert. Die Schüler-Vertretung SV soll überlegen, wie sie mit der Situation umgehen möchte. Evtl. könnte wieder ein Benefizkonzert stattfinden.

Der Schulelternbeirat beschließt einstimmig, dass er sich dem Votum der Schülervertretung zum Sozialen Tag 2016 anschließen wird.

## **TOP 5 Kurzberichte aus den Fachkonferenzen**

Frau Reutimann trägt für die Fachkonferenz Englisch vor, dass im Schuljahr 2016/17 erstmals eine Sprechprüfung als Teil der schriftlichen Abiturprüfung stattfinden wird. Je zwei Abiturienten müssen ca. 10 Minuten miteinander über ein vorgegebenes Thema sprechen. Die mündliche Prüfung wird im November 2016 erstmals im Rahmen der Vorklausuren geübt.

Herr Beckmann berichtet aus der Fachkonferenz Sport, dass am 16. September 2016 die Einweihung des neuen Sportplatzes mit einem Sport- und Spielfest begangen werden soll. Der für die Sportklassen vorgesehene Eignungstest soll nur durchgeführt werden, wenn die Anmeldezahlen dies erfordern.

Die Trainer aus den Vereinen sind in den Eignungstest einbezogen. Sport wird als 4. Prüfungsfach im Abi weiterhin angeboten.

Der Fachbereich DSP beabsichtigt die Anschaffung eines mobilen „Lichtgalgens“. Der Förderverein soll um Unterstützung für diese Maßnahme gebeten werden.

Herr Stegmann sagt auf Nachfrage von Herrn Seidel zu, dass Protokolle der Fachkonferenzen den Elternvertretern zugesandt werden.

## **TOP 6            Verschiedenes**

1. Herr Beckmann bittet die Eltern um Unterstützung bei der Reinigung der Stühle, die im Innenhof der Schule stehen. Termin: **19. März, 09:00 - 12:00 Uhr.**
2. Auf Nachfrage erläutert Herr Stegmann, dass alle Termine für die geplanten Schüleraustauschaktionen im Kalender der Schule eingetragen werden. Eine langfristige Planung sei zwar wünschenswert, erweise sich aber aufgrund der z.T. kurzfristigen Entscheidungswege der Partnerschulen oft als schwierig. Frankreich habe sich als sehr verlässlicher Partner erwiesen, die Partnerschule in Polen sei neu und in Spanien hänge die jährliche Entscheidung von den Kosten ab.
3. Das Programm für den im März 2016 vorgesehenen Besuch der Schüler aus Brest werde durch Frau Steinert und Herrn Kasch vorbereitet. U.a. sei ein Familienwochenende vorgesehen, an dem die Gastfamilien Zeit hätten, mit ihren Gastschülern etwas zu unternehmen.
4. Unterrichtsfreie Tage während der mündlichen Abiturprüfung sind der Nachmittag des 29. Juni 2016, der 30. Juni 2016, der 01. Juli 2016 und der 04. Juli 2016. Die Abiturentlassungsfeier ist am 8. Juli 2016 im AudiMax der CAU und der Abiturientenball am 9. Juli 2016 in der Halle 400 vorgesehen.
5. Auf Nachfrage erläutert Herr Stegmann, dass das Grünflächenamt sich noch vor der Jubiläumsfeierlichkeiten um die Beete und Blumenkübel der Schule kümmern werde.
6. Spenden für die Jubiläums-Tombola werden gern im Sekretariat entgegengenommen. u.a. sind schon vorhanden DVDs von MacBess, elektronische Wörterbücher, Fuß- und Handbälle Holstein-Kiel bzw. THW, Becher des Fördervereins. Weitere Preise bitte zum 18. März 2016 mit web-Adresse an den Jubiläumsausschuss - Herr Beckmann - über das Sekretariat.
7. Auf Nachfrage erläutert Herr Stegmann, dass die Elternabende in der Regel an den vorgegebenen Terminen stattfinden sollen, dass es aber auch Ausnahmen geben könne.
8. Das System der online-Terminierung für die Elternsprechtage werde noch einmal mit Herrn Dr. Kinzel abgestimmt und optimiert.
9. Die Fundsachen in der Schule gerade aussortiert worden. Immer wieder häufen sich Berge von Fundsachen, die aber offensichtlich kaum ein Schüler vermisst. Es wäre wünschenswert, wenn die Kinder mit ihren Sachen sorgsamer umgingen.

Umlage für Getränke und Süßigkeiten: 31,40 EUR, vielen Dank!

Herr Beckmann dankt für die rege Teilnahme und wünscht allen einen guten Heimweg.  
Ende der Sitzung: 21:55 Uhr

gez. Johannes Hartwig  
Protokoll